



Sport und Bewegung für Kinder des Westlichen Ringgebietes (6 – 10 Jahre)

Einrichtung, Träger

plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH

Projektlaufzeit

Januar 2023 bis September 2023

Ansprechpartner*in

Helga Rake / Jarste Holzrichter

E-Mail

stadtteilbuero@plankontor-bs.de

rake.plankontor@t-online.de

Das Quartier

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet Braunschweig

Die Beteiligungsstrukturen des Quartiers Westliches Ringgebiet (WRG) sind im Rahmen des „Soziale Stadt – Programms“ aufgebaut worden, ebenso wie etliche Projekte, die dem Zusammenleben im Quartier und der sozialen Beratung dienen: z. B. das „Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim“, der „Diakonietreff Madamenhof 156“ oder das „Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a“ mit dem Mütterzentrum und dem MehrGenerationenHaus. Für die Bewegungsförderung sind neu gestaltete Spielplätze, Schulhöfe, der Jugendplatz und das ehemalige Ringgleis, das zum Fuß- und Radweg im Grünen ausgebaut werden konnte von großer Bedeutung. Im Fördergebiet leben ca. 13.600 Menschen, davon sind ca. 2100 unter 20 Jahre alt. In der Altersgruppe 6 – 10 Jahre sind es etwa 350 Kinder. Ein hoher Anteil wächst nur mit einem Elternteil auf. Von den Kindern und Jugendlichen unter 18 beziehen ca. 25% SGB II. Der Migrationsanteil der bis 18jährigen beträgt 31,4%.

Das Projekt

Spiel und Bewegung inklusiv!

Für Kinder im Grundschulalter sind auf Spielplätzen im WRG regelmäßig Bewegungsnachmittage vorgesehen. In Kooperation mit ansässigen Sportvereinen und unter Anleitung von Sportwissenschaftlern/ Trainern soll das Programm an unterschiedlichen Orten stattfinden und die vorhandene (Spielplatz)Infrastruktur nutzen. So lernen die Kinder diese extra für sie gebaute Spielplatz- und Bewegungswelt gleichzeitig besser kennen, nutzen und schätzen. An der Planung (und tlw. auch Umsetzung) sind seinerzeit Kinder beteiligt worden. Auch hier können Kinder Ideen zur Gestaltung/ Ergänzung der Plätze, die sich leicht umsetzen lassen, äußern. Für die Bewegungs- und Fitnessnachmittage soll es jeweils ein Angebot in der Nähe geben, das für Kinder der Altersgruppe leicht und gefahrlos erreichbar ist. Es soll regelmäßig stattfinden, so dass sich für die Kinder und ihre Eltern Verlässlichkeit einprägt. Die Teilnahme soll niedrigschwellig und ohne Anmeldung sein. Es werden gemeinsam verschiedene Spielplätze in der Nähe besucht. Die Plätze sind aufgrund ihrer Größe und Ausstattung gut geeignet. Das Angebot richtet sich nach den Gegebenheiten vor Ort – z.B. Parcours auf Geräten, Koordinierungsübungen, Ball- oder Laufspiele auf der Wiese. Gespräche mit Kindern können die Bewegungseinheiten beeinflussen.